

VERANSTALTUNGSHINWEIS

vom 20. Februar 2023



Dienstag, 28. Februar 2023, 19 Uhr, Arkadensaal, Eingang: Großer Hirschgraben 23-25

NIM DEN SCHWUNG

Lyrik und Bewegung bei Klopstock, Hölderlin und Rilke

Vortrag mit Dr. Charlotte Lee

Denken wir bei körperlicher Bewegung an Lyrik und Gedichte? Wir sollten es tun, denn Lyrik und körperliche Bewegung sind, wie inzwischen nachweisbar ist, sogar auf neuronaler Ebene miteinander verbunden. So wurde zum Beispiel schon die altgriechische Chorpoesie sowohl gesungen als auch getanzt. Charlotte Lee gibt einen Überblick über die Geschichte dieser Beziehung und untersucht das Phänomen bei drei deutschen Lyrikern: Friedrich Gottlieb Klopstock übertrug die Bewegungen des Eislaufs auf das Dichten, Friedrich Hölderlin setzte die sprudelnde und mäandernde Bewegung der Flüsse in Beziehung zum Versmaß, und für Rainer Maria Rilke spielte der Tanz eine große Rolle. Bei alledem ist die Bewegung nicht nur ein Motiv in der Lyrik: Sie birgt vielmehr eine tatsächlich körperlich verwurzelte Dimension.

Dr. Charlotte Lee ist Associate Professor of German an der Universität Cambridge und Honorary Secretary der English Goethe Society. Der Vortrag stellt Thesen ihres aktuellen, von der British Academy unterstützten Forschungsprojekts zur Diskussion.

In Kooperation mit der Deutsch-Britischen Gesellschaft Rhein-Main e. V.

Eintritt

5 € / frei für Mitglieder des Freien Deutschen Hochstifts

Informationen

www.freies-deutsches-hochstift.de

Bildnachweis

Wilhelm von Kaulbach: Goethe in Frankfurt, Druckgraphik, Ausschnitt © Freies Deutsches Hochstift

Pressekontakt

Kristina Faber
Kommunikation
Telefon +49 (0)69 138 80-217
kfaber@freies-deutsches-hochstift.de